



SVP Fraktion

Dringliche Interpellation 27.10.2014

Tempo 30 und Parkplätze

Es brodelt in der Bevölkerung massiv wegen der forschenden Umsetzung von Tempo 30 und dem Parkierungsreglement. Damit auf die Bevölkerung eingegangen werden kann, hat die SVP-Fraktion an der letzten ER-Sitzung einen Stopp und eine Überprüfung der angeordneten Massnahmen verlangt. Dies wurde von einer grossen Mehrheit des Rates unterstützt.

Der Gemeinderat setzt sich über diesen Beschluss hinweg und es wird weiterhin markiert.

Dieses Verhalten führt zu Fragen, welche dringend einer Antwort bedürfen:

- Das Demokratieverständnis scheint dem Gemeinderat verloren gegangen oder wie erklärt der Gemeinderat sein Verhalten?
- Wie werden die betreffenden Anwohner informiert und wie werden allfällige Veränderungen den Betroffenen kommuniziert?
- Offensichtlich erhalten nicht alle Personen, welche dem Gemeinderat Änderungsvorschläge einreichen, eine Antwort. Mindestens eine Eingangsbestätigung wäre anständig. Weshalb wird dies nicht konsequent gemacht, obwohl eine Kommunikationsverantwortliche angestellt wurde?
- Wer ist zuständig für die Kommunikation, die Abteilung Bau oder die Abteilung öffentliche Sicherheit und wie findet die entsprechende Absprache statt?
- Weshalb hat der Gemeinderat den Einwohnerratsbeschluss zu sofortigen Stopp der Markierung nicht umgesetzt?
- Wie weit ist die Abklärung betr. der Trottoirs (in gemeinderätlicher Auslegung Kompetenzstreifen) für die Fussgänger und in welchen Strassen wurden diese überprüft?

Namens der SVP Fraktion

Urs Hess